

23. Mai 2014

Mopedbewerb des Jugendreferats schult junge Menschen

Wilfing: Mehr Verkehrssicherheit für Jugendliche

„Moped fahren ist der erste Schritt zur mobilen Freiheit. Endlich ist man unabhängig und kann jederzeit entscheiden, wohin man fahren möchte. Das birgt allerdings auch Gefahren in sich, wie auch die Unfallstatistik zeigt. Österreichweit kam es 2013 zu mehr als 4.600 Unfällen mit Mopeds. Unser Ziel ist, mit dem Mopedbewerb ganz gezielt gegenzusteuern, um junge Menschen zu sensibilisieren und vor allem besser zu schützen“, informierte Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Vor allem im Sommer macht Moped fahren einfach richtig Spaß. Jugendlichen Fahrerinnen und Fahrern fehlt jedoch oft die Erfahrung und Übung im Straßenverkehr, um die Gefahren und das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer richtig einzuschätzen. Durch ständig steigendes Verkehrsaufkommen und immer mehr Ablenkung wird vorausschauendes und vorsichtiges Fahren zum obersten Gebot.

Beim NÖ Mopedbewerb, der in Wiener Neustadt durchgeführt wurde, stellten sich 27 Teams mit den jeweils drei besten Mädchen und Burschen einer Schule den Aufgaben, die sich aus einem fahrpraktischen und einem theoretischen Teil zusammensetzten. Insgesamt waren 81 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niederösterreich vertreten. Der Mopedbewerb wird Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufen in Niederösterreich angeboten. An den Vorbewerben haben im Schuljahr 2013/2014 mehr als 700 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Der Bewerb wurde vom NÖ Landesjugendreferat in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich, dem ÖAMTC-Zweigstellenverein Wiener Neustadt, dem Stadtpolizeikommando Wiener Neustadt und der Stadtgemeinde Wiener Neustadt organisiert.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.